

Allgemeiner Anzeiger

für Rangsdorf, Groß Machnow und Klein Kienitz

www.rangsdorf.de

www.grossmachnow.de

www.kleinkienitz.de

12. Dezember 2009

Nr. 12 – 13. Jahrgang – 50. Woche



Die Gemeindeverwaltung und die Gemeindevertretung wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern der Gemeinde Rangsdorf ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Öffentliche Veranstaltungen in der Gemeinde Rangsdorf

**bis 23. Dezember, montags, dienstags, donnerstags
jeweils um 15:30 Uhr und samstags um 10:30 Uhr**

Öffentliche Bibliothek Rangsdorf, Seebadallee 45, Rangsdorf
2. „Literarischen Adventskalender“
Veranstalter: Öffentliche Bibliothek Rangsdorf

**bis 23. Dezember, mittwochs - freitags und sonntags
14:00 Uhr - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung**

Galerie Kunstflügel, Seebadallee 50, Rangsdorf
Schaulager II
Veranstalter: GEDOK Brandenburg e.V. Gemeinschaft der Künstlerinnen
und Kunstförderer e.V.

12. Dezember

14:00 Uhr - 20:00 Uhr
Öffentliche Bibliothek Rangsdorf, Seebadallee 45, Rangsdorf
Weihnachten in der Bibliothek Rangsdorf
Veranstalter: Öffentliche Bibliothek Rangsdorf
15:00 Uhr - 21:00 Uhr
Seebadallee – an der Dorfkirche, Rangsdorf
Rangsdorfer Weihnachtsmarkt rund um die Dorfkirche
Veranstalter: J. Muschinsky
16:00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Seebadallee 27, Rangsdorf
Offenes Weihnachtsliedersingen
Veranstalter: Ev. Kirche Rangsdorf
17:00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Seebadallee 27, Rangsdorf
Kleine Musik zum Weihnachtsmarkt
Veranstalter: Ev. Kirche Rangsdorf

13. Dezember

15:00 Uhr - 19:00 Uhr
Seebadallee – an der Dorfkirche, Rangsdorf
Rangsdorfer Weihnachtsmarkt rund um die Dorfkirche
Veranstalter: J. Muschinsky
15:00 Uhr - 17:00 Uhr
ASB-Seniorenresidenz Rangsdorf, Seebadallee 19, Rangsdorf
Musikalische Adventsfeier
Veranstalter: ASB Regionalverband Königs Wusterhausen/Potsdam e.V.
16:00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Seebadallee 27, Rangsdorf
Offenes Weihnachtsliedersingen
Veranstalter: Ev. Kirche Rangsdorf
17:00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Seebadallee 27, Rangsdorf
Kleine Musik zum Weihnachtsmarkt
Veranstalter: Ev. Kirche Rangsdorf

14. Dezember, 18:30 Uhr

Hotel Seebad-Casino Rangsdorf (Festsaal), Am Strand 1, Rangsdorf
Weihnachten mit Maxi Arland (Karten nur im Vorverkauf)

16. Dezember, 19:00 Uhr

Oberschule Rangsdorf (Aula), Großmachnower Straße 4, Rangsdorf
Das Phänomen der Briefkastenhäuser Falko Hennig
Veranstalter: Kulturverein Rangsdorf e.V.

19. Dezember, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Seebad-Casino, Am Strand 1, Rangsdorf
Senioren- und Behindertenweihnachtsfeier
Veranstalter: Senioren- und Behindertenbeirat Rangsdorf

20. Dezember

15:00 Uhr - 17:00 Uhr
ASB-Seniorenresidenz Rangsdorf, Seebadallee 19, Rangsdorf
Musikalische Adventsfeier
Veranstalter: ASB Regionalverband Königs Wusterhausen/Potsdam e.V.
15:00 Uhr
Südring Center, Klein-Kienitzer Strasse 2, Rangsdorf
Kunstauktion 2009
Veranstalter: Südring Center Rangsdorf und GEDOK Brandenburg
Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V.

24. Dezember, 22:00 Uhr

Hotel Seebad-Casino Rangsdorf (Diskothek), Am Strand 1, Rangsdorf
Greenhouse

26. Dezember, 17:00 Uhr

Hotel Seebad-Casino Rangsdorf (Festhalle), Am Strand 1, Rangsdorf
Weihnachtskonzert mit dem Brandenburgisches Konzertorchester
Eberswalde e.V.

29. Dezember, 09:00 Uhr

Treffpunkt ?, Rangsdorf
Adventswanderung „Kreuz und quer durch Rangsdorf“
Veranstalter: SV Lokomotive Rangsdorf e.V.

31. Dezember

15:00 Uhr - 17:00 Uhr
ASB-Seniorenresidenz Rangsdorf, Seebadallee 19, Rangsdorf
Silvesterparty mit Musik
Veranstalter: ASB Regionalverband Königs Wusterhausen/Potsdam e.V.
Hotel Seebad-Casino Rangsdorf, Am Strand 1, Rangsdorf
Große Silvesterparty mit Höhenfeuerwerk

9. Januar

16:00 Uhr
Hotel Seebad-Casino Rangsdorf (Strandbad), Am Strand 1, Rangsdorf
Verbrennung der Weihnachtsbäume
22:00 Uhr
Hotel Seebad-Casino Rangsdorf (Festhalle), Am Strand 1, Rangsdorf
Saturday Night Fever

17. Januar, 16:00 Uhr

Hotel Seebad-Casino Rangsdorf (Festsaal), Am Strand 1, Rangsdorf
Neujahrskonzert mit dem Brandenburgisches Konzertorchester
Eberswalde e.V.

23. Januar, 22:00 Uhr

Hotel Seebad-Casino Rangsdorf (Diskothek), Am Strand 1, Rangsdorf
Greenhouse

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Inhaltsverzeichnis

1. Beschlüsse der Gemeindevertretung	Seite 3
2. Auszug aus dem Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 26.11.2009	Seite 5
3. Pressemitteilung des Bürgermeisters zur Umsetzung der Vorhaben nach dem Konjunkturpaket II der Bundesrepublik Deutschland ..	Seite 6
4. Mitteilung des Bürgermeisters zur Erhebung der Straßenreinigungsgebühren	Seite 6
5. Pressemitteilung des Bürgermeisters zum Tag der offenen Tür im Hort Groß Machnow	Seite 7
6. Pressemitteilung des Bürgermeisters zum Tag der offenen Tür in der Kita Spatzennest	Seite 7
7. Mitteilungen des Ordnungs- und Sozialamtes	Seite 8
8. Bauabgangsstatistik 2009 Land Brandenburg	Seite 8
9. 2. Nachtragshaushalt 2009 der Gemeinde Rangsdorf für das Haushaltsjahr 2009	Seite 8
10. Schließzeiten der Gemeindeverwaltung Rangsdorf	Seite 9
11. Schließzeiten des Informations- und Tourismusbüros	Seite 9

Die im Inhaltsverzeichnis unter der Nr. 10 genannte Veröffentlichung ist im Amtsblatt der Gemeinde Rangsdorf (7. Jahrgang, Nr. 17 vom 27.11.2009) entsprechend der Regelung der Hauptsatzung bekannt gemacht worden und wird hier nochmals nachrichtlich veröffentlicht.

In der 10. Sitzung der Gemeindevertretung Rangsdorf wurden am 15.10.2009 zu folgenden Angelegenheiten Beschlüsse gefasst:

Beratung und Beschlussfassung der 2. Nachtragssatzung zum Haushaltsplan der Gemeinde Rangsdorf 2009

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt die 2. Nachtragssatzung zum Haushaltsplan der Gemeinde Rangsdorf 2009 und den 2. Nachtrag zum Stellenplan 2009.

[Der Nachtragshaushalt berücksichtigt alle nach dem ursprünglich beschlossenen Haushalt und im laufenden Jahr entstandenen, zusätzlichen neuen Planungen und Bedarfe in der Gemeinde]

Beteiligung der Gemeinde am Projekt „Auenverbund BBI Süd“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf stimmt der Beteiligung der Gemeinde Rangsdorf an dem Projekt „Auenverbund BBI Süd“ zu.

[Ziel des Projektes ist, die Aufwertung, Weiterentwicklung und Renaturierung des Bereiches Flutgrabenauer/ Zülowgrabbenniederung als grünes Verbundsystem. Damit ist auch verbunden, dass in die Zülowniederung wieder kontinuierlicher Wasser eingespeist werden soll.]

Gestaltungsvorschlag „Rangsdorf Center“ Seebadallee

Die Gemeindevertretung beschließt den als Anlage beigefügten Gestaltungsvorschlag für das Rathaus und einen Lebensmittelmarkt vom 31.08.2009 am Standort Seebadallee / Ecke Goethestraße.

[Die Planung weicht von dem bisherigen, von der Gemeindevertretung bereits beschlossenen Gestaltungsvorschlag dahingehend ab, dass das Rathaus so gedreht wird, dass der Eingangsbereich in der Seebadallee liegt. Weiterhin ist ein fast quadratischer Bau in Anlehnung an den Baustil des ehemaligen Rangsdorfer Hofes geplant. Durch Grüngestaltung wird die Ansicht des geplanten Marktes vom Bahnhof aus verbessert.]

Straßenbaubeiträge für den Ausbau der Seebadallee, 2. BA Erhebung von Vorausleistungen

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt: Gemäß § 8 Abs. 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in Verbindung mit § 11 Abs. 1 der Straßenbaubeitragsatzung der Gemeinde Rangsdorf (SBS) werden für den Ausbau der Seebadallee – 2. BA – von den Beitrags-

pflichtigen Vorausleistungen in Höhe von 50 % des voraussichtlich endgültig entstehenden Straßenbaubeitrages erhoben.

[Für den Ausbau des 2. Bauabschnitts der Seebadallee werden 50 % des voraussichtlich endgültigen Beitrages der Eigentümer der beitragspflichtigen Grundstücke erhoben, um dem Gleichbehandlungsgrundsatz Rechnung zu tragen. Bei zuletzt durchgeführten Straßenbaumaßnahmen wurde ebenso verfahren. Die Anlieger können so faktisch die Straßenbaubeiträge in 2 Raten zahlen.]

Veräußerung Herweghring 4

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt unter Berücksichtigung der Entbehrlichkeit die Veräußerung des Grundstückes Herweghring 4, Flur 19 Flurstücke 18 der Gemarkung Rangsdorf durch Verkauf oder Übernahme des Erbbaurechtes zu folgenden Konditionen:

- Verpflichtung zum Bau eines Wohnhauses innerhalb von 3 Jahren nach Eigentumsumschreibung
- Sämtliche Kosten der Vertragsvorbereitung und -durchführung sind vom Erwerber zu übernehmen

beim Erbbaurecht

- Erbbauzins in Höhe von 4 % des Verkehrswertes/Jahr, Zinspassungsklausel
- Dauer des Erbbaurechtes 99 Jahre ab Eintragung
- Heimfallrecht bei vertragswidriger Nutzung, gegenseitiges Vorkaufsrecht

beim Verkauf

- Kaufpreis gemäß noch zu erstellendem Verkehrswertgutachten
- Mehrerlösabführungsklausel für den Fall des Weiterverkaufs innerhalb von 5 Jahren
- Die Gemeindevertretung stimmt der Eintragung einer Grundschuld in Höhe des Kaufpreises zzgl. baulicher Investitionen auf dem Kaufgegenstand vor Eigentumsumschreibung durch den Käufer zu.

[Das derzeit vertragslose Grundstück soll einer Nutzung zugeführt und als Baugrundstück ausgewiesen werden. Interessenten zum Erwerb des Grundstücks melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung.]

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Kündigung und Neuverhandlung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und der Gemeinde Rangsdorf zur Durchführung der Aufgaben nach § 12 Abs. 1 Kindertagesstättengesetz des Landes Brandenburg

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf stimmt der am 26.06.2009 ausgesprochenen Kündigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und der Gemeinde Rangsdorf zur Durchführung der Aufgaben nach § 12 Abs. 1 des Kindertagesstättengesetzes vom 13.06.2005 einschließlich der vorgenommenen Vertragsänderungen zum 31.12.2009 zu. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beauftragt den Bürgermeister der Gemeinde Rangsdorf, Neuverhandlungen zum genannten öffentlich-rechtlichen Vertrag aufzunehmen.

Laut Abstimmungsergebnis ist die Vorlage somit abgelehnt.

[Der öffentlich-rechtliche Vertrag mit dem Landkreis beinhaltete in seiner neuen Form diverse Änderungen, die zu einer umständlicheren Abwicklung der Aufgaben geführt hätte. So wäre bspw. die Feststellung des Rechtsanspruches auf Kindertagesbetreuung Angelegenheit des Landkreises gewesen – alle Eltern hätten sich also direkt an den Landkreis wenden müssen. Im Ergebnis der Beratung mit den Städten und Gemeinden hat der Landkreis eingelenkt und das Verfahren zur Abrechnung vereinfacht, sodass die Kündigung seitens der Gemeinde zurückgezogen werden konnte.]

Kita-Planung der Gemeinde Rangsdorf 2009 - 2012

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf nimmt die Teile A und B der beigefügten Kita-Planung 2009 - 2012 als Planungsgrundlage zur Kenntnis und beschließt deren Teile C bis G als umzusetzende Planung.

[Diese Kita-Planung dient als Planungsgrundlage für investive Maßnahmen und der Personalentwicklung. Sie ist auf der Internetseite der Gemeinde nachzulesen.]

Abberufung und Neuberufung sachkundiger Einwohner

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt, Herrn Thomas Lastander zum sachkundigen Einwohner im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Naturraumentwicklung zu berufen. Gleichzeitig erfolgt die Abberufung von Herrn Mario Ruselack als sachkundiger Einwohner im gleichen Ausschuss.

[Sachkundige Einwohner werden – neben den Gemeindevertretern – zu beratenden Mitgliedern in die Ausschüsse der Gemeindevertretung berufen.]

Abberufung und Neuberufung sachkundige/r Einwohner/in

Die Gemeindevertretung beschließt, Frau Jeannette Averhaus zur sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales zu berufen. Gleichzeitig erfolgt die Abberufung von Herrn Thomas Lastander als sachkundiger Einwohner im gleichen Ausschuss.

[Sachkundige Einwohner werden – neben den Gemeindevertretern – zu beratenden Mitgliedern in die Ausschüsse der Gemeindevertretung berufen.]

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden Beschlüsse zu folgenden Angelegenheiten gefasst:

Ankauf einer Straßenfläche

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt den Ankauf einer Teilfläche aus dem Flurstück ... der Flur ... zum Ausbau des Grenzweges. Der Kauf-

preis soll ... €/qm betragen, die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung einschl. der Vermessung trägt die Gemeinde.

[Beim Ausbau der Straße sollte eine für normalen Begegnungsverkehr sinnvolle Breite entstehen, dazu ist der Ankauf zu dem für Verkehrsflächen üblichen Preis erforderlich.]

Ankauf einer Straßenfläche

Die Gemeinde Rangsdorf beschließt den Ankauf einer Teilfläche aus dem Flurstück ... der Flur ... zum Ausbau des Grenzweges. Der Kaufpreis soll mit ... €/qm betragen, die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung einschl. der Vermessung trägt die Gemeinde.

[Beim Ausbau der Straße sollte eine für normalen Begegnungsverkehr sinnvolle Breite entstehen, dazu ist der Ankauf zu dem für Verkehrsflächen üblichen Preis erforderlich.]

Verpachtung von Flurstücken

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt, den Beschluss Nr. Rg/07.GVS/79/28.05.09 hinsichtlich des Pachtzinses wie folgt zu ändern: Für alle bis zum 30.06.2010 abgeschlossene Pachtverträge wird ein Pachtzins von ... € m und Jahr erhoben. Für danach abgeschlossene Pachtverträge gilt ein Pachtzins von ... €/qm. Alle anderen Konditionen des Beschlusses bleiben unverändert.

[Hierbei sollen kommunale Flurstücke, die bisher vertragslos genutzt werden, verpachtet werden.]

Vertiefungsuntersuchung zur Verlängerung der S-Bahn von Blankenfelde nach Rangsdorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beauftragt das Unternehmen ETC Transport Consultans GmbH, Am Karlsbad 11 in 10785 Berlin mit einer Vertiefungsuntersuchung zur Verlängerung der S-Bahn von Blankenfelde nach Rangsdorf zu, sofern sich der Landkreis und die Gemeinde Blankenfelde - Mahlow zu je einem Drittel von den Kosten beteiligen.

[Es wurde bereits eine Referenzuntersuchung zur S-Bahn-Verlängerung zwischen Blankenfelde und Rangsdorf erarbeitet. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass sich die S-Bahn-Verlängerung am Rande der Wirtschaftlichkeit bewegen würde. Deshalb sollen jetzt vertiefenden Untersuchungen angestrebt werden und ggf. Mittel dafür im Gemeindehaushalt bereitgestellt werden. Die Auftragsauslösung erfolgt allerdings nur bei Mitfinanzierung von Blankenfelde - Mahlow und dem Landkreis.]

Erwin-Benke-Sporthalle in Rangsdorf, Dachsanierung hier: Vergabe von Bauleistungen Los 1 – Gerüstbau, Dachabdichtungs-, Dachklempner- und Blitzschutzarbeiten

Die Gemeindevertretung Rangsdorf stimmt dem Vergabevorschlag zur Durchführung von Bauleistungen Los 1 – Gerüstbau-, Dachabdichtungs-, Dachklempner- und Blitzschutzarbeiten zur energetischen Sanierung des Hallendaches der Sporthalle Erwin Benke an die Firma Helmut Rathsack Dachdecker GmbH aus 14772 Brandenburg zu.

[Die Gemeindevertretung Rangsdorf hat der energetischen Sanierung des Hallendaches und der Errichtung einer Solaranlage zugestimmt. In diese Maßnahme fließen auch Mittel aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung. Durch die Auftragsvergabe kann zügig mit dem Beginn der Maßnahme begonnen werden. Langfristig wird die Gemeinde dadurch Energiekosten sparen.]

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Neugestaltung des „Platzes der Deutschen Einheit“ in Rangsdorf hier: Vergabe von Bauleistungen Los 1 – Wegebauarbeiten

Die Gemeindevertretung Rangsdorf stimmt dem Vergabevorschlag zur Durchführung von Bauleistungen Los 1 – Wegebauarbeiten zur Neugestaltung des „Platzes der Deutschen Einheit“ in Rangsdorf an die Firma STRABAG, Gruppe Lübben, Mühlendamm 9 aus 15907 Lübben zu.

[Die Gemeindevertretung Rangsdorf hat der Planung und Neugestaltung und im Anschluss der Durchführung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens zugestimmt. Nach der Angebotsabgabe wurde das Angebot der Firma STRABAG als wirtschaftlich anerkannt und deshalb der Vergabe zugestimmt. Der Platz der Deutschen Einheit wird als ein zentraler Begegnungsplatz im Zentrum ausgebaut.]

Auszug aus den Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 26.11.2009

Aufgrund wiederholter Nachfragen, wann die Rekultivierung der Deponie in der Ortslage Rangsdorf (Clara-Zetkin-Straße) abgeschlossen ist, teile ich allen Interessierten mit: Wer am 12. Dezember 2031 will und kann und sofern es dann auch einen richtigen Winter gibt, ist zum Anrodeln auf dem Deponiehügel um 09:00 Uhr herzlich eingeladen.

Wie Sie sicher aus der Presse erfahren haben, hat im Oktober die Gemeindevertretung Blankenfelde - Mahlow die Mitfinanzierung für eine Vertiefungsuntersuchung zur Wiederherstellung der S-Bahn-Verbindung zwischen Blankenfelde und Rangsdorf abgelehnt.

Durch den Landkreis wurde die finanzielle Beteiligung zwischenzeitlich schriftlich bestätigt. Der Verein BISAR will nun den Anteil von Blankenfelde - Mahlow durch geworbene Spenden finanzieren. Da die Finanzierung entsprechend der Beschlussfassung der Gemeindevertretung Rangsdorf damit nicht gesichert war, hat die Verwaltung keinen Auftrag ausgelöst. Da das Gutachten über den Verwaltungshaushalt 2009 abgerechnet werden sollte, stehen diese Mittel im nächsten Jahr nicht mehr zur Verfügung. Die Gemeindevertretung muss sich jetzt zum weiteren Verfahren Gedanken machen.

Am 5. November 2009 wurde ein „Tag der offenen Tür“ im großen Haus der Kita „Spatzennest“ durchgeführt. Diesen „Tag der offenen Tür“ haben viele Bürger genutzt, um sich von den Umbaumaßnahmen und der neuen Raumnutzung der Kita ein Bild zu machen. Mit der Fertigstellung dieser Umbaumaßnahme sind die grundsätzlichen Sanierungsarbeiten in den bestehenden Kitas in der Gemeinde Rangsdorf abgeschlossen. Begonnen wurde mit der Sanierung „Gartenhaus“ Anfang 2000. Es folgte in den Jahren 2004/2005 der Hort „Räuberhöhle“ und das kleine Haus der Kita „Spatzennest“.

Am 6. November 2009 fand ein „Tag der offenen Tür“ in den neuen Räumen des Hortes „Lummerland“ in Groß Machnow statt. Der Bauunternehmer Manfred Cieslick hat das ehemalige Speichergebäude für die Gemeinde Rangsdorf als Hortgebäude umgebaut.

Da von einzelnen Gemeindevetretern mehrfach auf Baumängel an diesem Gebäudekomplex in öffentlicher Sitzung hingewiesen wurde, hat die Gemeindevertretung beschlossen, ein Gutachten in Auftrag zu geben. Der unabhängige Sachverständige Ritter hat ein Gutachten für den gesamten Gebäudekomplex der Grundschule in Groß Machnow und des Hortes erstellt. Dabei wurden keine gravierenden Baumängel festgestellt. Allerdings wurde auf den nicht ausreichenden Lärmschutz in den einzelnen Klassenräumen hingewiesen. Hier werden zusätzliche Maßnahmen zur Raumschallbedämpfung durch Akustikdeckenplatten empfohlen. Dies kann allerdings nicht als Baumangel klassifiziert werden, da die Schulbaurichtlinie des Landes Brandenburg keine Anforderungen an die Raumakustik stellt. Die im Gutachten gegebenen Hinweise werden wir aufnehmen und soweit es sich um Gewährleistungsansprüche handelt, den Investor auffordern diese umzusetzen.

Aus dem Gutachten habe ich selbst etwas über die Wichtigkeit von Lärmschutz in Schulräumen gelernt. Für die Erwin-Benke-Sporthalle beabsichtige ich deshalb, vor der Anschaffung einer neuen Lautsprecheranlage, ein

entsprechendes Gutachten zu den schalltechnischen Voraussetzungen und Möglichkeiten einer optimalen Beschallungsanlage erstellen zu lassen.

Wie angekündigt konnte zum Ende der ersten Novemberwoche die Fahrbahn der Seebadallee wieder für den Verkehr geöffnet werden. Die Bauausführende Firma Strabag AG baut derzeit am Gehweg im südlichen Bereich der Seebadallee. Parallel dazu werden neue Straßenlampen auf der südlichen Seite gesetzt. Ziel ist es, vor dem Wintereinbruch möglichst viele Nebenanlagen fertig zu stellen. Wegen des, in den 30er Jahren des letzten Jahrhundert eingebauten, zum Teil kontaminierten Asphalts, musste die Gemeinde für die fachgerechte Entsorgung im 1. Bauabschnitt 75.195 € und im 2. Bauabschnitt 135.540 € zahlen.

Die Baumpflanzungen in der Birkenallee sind beauftragt, werden aber erst im Frühjahr 2010 ausgeführt.

Ebenfalls begonnen haben die tiefbautechnischen Arbeiten im Bereich des Platzes der Deutschen Einheit. Auch hier soll noch möglichst viel vor Wintereinbruch fertig werden.

In der letzten Sitzung hatten sich Eltern an die Gemeindevetreter zur Unterstützung der Schulwegsicherung vor der Grundschule im Ortsteil Groß Machnow gewandt. Dazu gab es eine ausführliche Beratung im Gemeindeentwicklungsausschuss. Entsprechend der ausgesprochenen Empfehlungen haben wir beim Straßenverkehrsamt die Anordnung des Verkehrszeichens „Kinder“ sowie die Markierung des gleichen Verkehrszeichens auf der Fahrbahn beantragt. Das Straßenverkehrsamt wurde auch aufgefordert, den Bereich an der Grundschule in die regelmäßigen Geschwindigkeitskontrollen aufzunehmen.

Mit dem Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg haben sich die Anliegergemeinden verständigt, zur Luftgütemessung eine Station an der Astrid-Lindgren-Grundschule in Mahlow zu errichten. Ziel war es, mit der Station möglichst vor Inbetriebnahme des Großflughafens BBI den Ist-Zustand festzustellen. Der Standort an der Schule scheint dafür geeignet zu sein. Von Seiten des Flughafens werden auf dem Gelände selbst ebenfalls entsprechende Messpunkte und Messstationen betrieben.

Nach einem Hinweis des Landtagsabgeordneten Herrn Christoph Schulze habe ich die Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft Frau Lieske hinsichtlich einer möglichen Förderung eines zweiten Fußgängerüberganges unter der Bahn in der Gemeinde Rangsdorf angeschrieben. Nach Recherchen des Landtagsabgeordneten Christoph Schulze sind dafür eventuell Mittel des Entflechtungsgesetzes zu verwenden. Ich hoffe auf eine baldige Antwort in dieser Sache. Die Gemeinde könnte entscheiden, ob sie mit einer entsprechenden Förderung eventuell einen zweiten Fußgängertunnel am heutigen Bahnübergang neben der geplanten Eisenbahnüberführung baut.

Für die Pflege der Wanderwege und deren Umfeld sind seit einigen Monaten 2 Kombilohnstellen eingerichtet worden und besetzt. Die beiden Mitar-

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

beiter sind im Bereich des Rangsdorfer Sees an der Kegelbahn stationiert. Sie haben in den letzten Wochen insbesondere im Bereich der Wanderwege direkt am See sowie im Bereich des Strandbades, einige Aufräum- und Säuberungsarbeiten durchgeführt.

Im Zuge des Ausbaus des Grenzweges gab es mit den Anwohnern im Bereich des Falkenflures auf der südlichen Seite eine Gesprächsrunde zur Planung eines Entwässerungsgrabens auf dem gemeindeeigenen Grundstück zwischen Grenzweg und Pramsdorfer Weg. Dieser Graben soll in einem Abstand von ca. 1m von der hinteren Grundstücksgrenze der Wohngrundstücke angelegt werden. Ein großer Teil der Anlieger nutzt bisher ohne Vertrag und kostenlos diese Flächen hinter ihren Gärten. Diese Nutzungen wurden in der Zwischenzeit weitestgehend aufgegeben. Es bestehen nun aber erhebliche Einsprüche zum Bau eines Grabens an dieser Stelle. Der Sachverhalt ist vergleichbar mit der Wiederherstellung des Wanderweges am Zabelsberg. Als Gemeindevertretung müssen Sie über die Einwände unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange im Rahmen des Beschlusses zum Projekt zum Ausbau des Grenzweges Anfang nächsten Jahres entscheiden.

Die Baugenehmigung für den Umbau des weißen Hauses der Grundschule Rangsdorf ist in der Zwischenzeit eingegangen.

Das Landschaftsschutzgebiet Notte-Niederung wurde von der noch bis zum 27. September 2009 amtierenden Landesregierung aus SPD und CDU als Verordnung ausgefertigt. Die Bekanntmachung erfolgte Ende Oktober im

Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Brandenburg. Nach unserem bisherigen Kenntnisstand sind die Gewerbebeerweiterungsflächen im Bereich Theresenhof nun Bestandteil des geschützten Landschaftsschutzgebietes geworden. Dies trifft aber auch auf andere Flächen zu, für die nach dem Landesentwicklungsplan der Gemeinde Rangsdorf Siedlungserweiterungen zugestanden werden. Die Gemeinde Rangsdorf sollte sich überlegen, ob sie diese Verordnung im Normenkontrollverfahren angreift. Aufgrund einer Klage der damaligen Gemeinde Groß Machnow wurde zu Gunsten der Gemeinde Rangsdorf im Jahre 2004 die erste Verordnung des Landschaftsschutzgebietes Notte-Niederung in einem Normenkontrollverfahren schon einmal durch das Oberverwaltungsgericht aufgehoben.

Die Unterlagen für die Beantragung von Fördermitteln zur Sanierung des Machnower Sees beim Naturschutzfonds sind kurz vor der Fertigstellung. Der Antrag wird für das Projekt – mit einem geschätzten Kostenumfang von 1,9 Mio. € – kann termingerecht im Januar eingereicht werden. Die Entscheidung zur Bewilligung der Mittel wird dann voraussichtlich im Mai 2010 fallen.

In der Frage der Einzäunung des Waldes im Ortsteil Klein Kienitz hat sich der Landtagsabgeordnete Christoph Schulze eingesetzt. In der Anlage erhalten Sie das Antwortschreiben des Ministeriums, nach dem vom diesem derzeit kein Handlungsbedarf in der Sache gesehen wird.

gez. Rocher

Pressemitteilung des Bürgermeisters zur Umsetzung der Vorhaben nach dem Konjunkturpaket II der Bundesrepublik Deutschland

Die Gemeinde Rangsdorf hat in der Zwischenzeit für die betreffenden Vorhaben, für die Mittel aus dem Konjunkturpaket II der Bundesrepublik Deutschland bewilligt sind, die Aufträge in voller Höhe ausgelöst.

Im Bereich Bildungsinvestitionen ist bereits ein Anteil von 180.000 € (einschließlich Eigenanteil) in den Um- und Ausbau der Kita „Spatzennest“ geflossen. Die Arbeiten sind beendet und werden derzeit schlussgerechnet.

Für die Sanierung des Daches der Schulsporthalle in der Fichtestraße (Erwin-Benke-Sporthalle) wird ein Betrag von 342.500 € (einschließlich Eigenanteil) genutzt. Die Dachsanierung erfolgt vor allem unter energetischen Aspekten, d.h. es wird eine verbesserte Wärmedämmung erfolgen und eine Solaranlage gebaut. Die Arbeiten sind beauftragt, werden allerdings wegen des bevorstehenden Winters erst im Frühjahr nächsten Jahres begonnen.

Mittel für Maßnahmen im Bereich der sonstigen Infrastruktur sind mit 242.950 € (einschließlich Eigenanteil) für die Neugestaltung des „Platzes der Deutschen Einheit“ im Zentrum von Rangsdorf an der Seebadallee geplant. Dazu sind die tiefbautechnischen Arbeiten im Wert von ca. 110.000 € beauftragt und werden derzeit ausgeführt. Weitere Aufträge für die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen wie z.B. Spielgeräte, Bänke u.ä. für die Neugestaltung des „Platzes der Deutschen Einheit“ werden nach erfolgter Ausschreibung ausgelöst.

*gez. Rocher
Bürgermeister*

Mitteilung des Bürgermeisters zur Erhebung der Straßenreinigungsgebühren

Auf Grund der geänderten Straßenreinigungssatzung und der entsprechenden Straßenreinigungsgebührensatzung wird die Erhebung der Straßenreinigungsgebühren für das Jahr 2010 erst gemeinsam mit den Bescheiden für das Jahr 2011 erfolgen.

In der Höhe der Jahresgebühr werden aber keine gravierenden Abweichungen eintreten.

*gez. Rocher
Bürgermeister*

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Pressemitteilung des Bürgermeisters zum Tag der offenen Tür im neuen Hortgebäude im Ortsteil Groß Machnow

Der Bauunternehmer Manfred Cieslik hat für die Gemeinde Rangsdorf, die Mieter auf dem Gelände des Gutshofes Groß Machnow ist, das alte Speichergebäude als Hortgebäude ausgebaut. Es wird künftig vom Hort „Lummerland“, der in der Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinde Groß Machnow und Klein Kienitz ist, genutzt. Der Hort betreut derzeit an zwei Standorten – dem „Alten Pfarrhaus“ und dem Mehrzweckgebäude in der Dorfstraße 9 sowie im Schulgebäude und seit dem 2.11.2009 im ausgebauten ehemaligen Speicher in der Dorfstraße 11 – 155 Kinder. Mit Inbetriebnahme des ausgebauten Speichers ist die Doppelnutzung der Schulräume, die seit Schuljahresbeginn notwendig war, beendet.

Das alte Speichergebäude war vor dem Umbau über Jahre ungenutzt und eingefallen. Es ähnelte einer Ruine, die allerdings unter Denkmalschutz stand. Der Um- und Ausbau war unter den strengen Auflagen des Denkmalschutzes eine Herausforderung für den Bauherrn. In dem Speichergebäude wurden viele alte Bauwerksteile erhalten. Unter anderem die vielen Gewölbedecken, aber auch große Teile des ehemaligen Mansardendaches. Unter dem Gebäude ist ein großer Keller, der aber wegen der Raumhöhe und den Zugangsmöglichkeiten nicht als Hortraum genutzt werden kann. Dennoch sind die auch dort erhaltenen großen Gewölbedecken Zeugnis einer für Neubauten längst nicht mehr praktizierten Baukultur.

In dem Haus sind nun die Theaterwerkstatt und die „Technische Werkstatt“ des Hortes inklusive eines kleinen Computerkabinetts untergebracht. In anderen Räumen gibt es weitere Freizeitangebote für die Kinder wie bspw. Basteln und Malen.



Der „Tag der offenen Tür“, am 6.11.2009, gab den Rangsdorfer Bürgern und Bürgerinnen die Möglichkeit, sich ein Bild zu machen vom Haus und den fertigen Umbauarbeiten.

Seit 2006 sind am Standort des Gutshofes eine 2zügige Grundschule mit 8 Klassen in den Jahrgängen 1 bis 4 und ein Hortbereich für ca. 90 Kinder entstanden.

Das Außengelände des Schulhofes und des Hortes wird in den nächsten Monaten durch die Gemeinde Rangsdorf gestaltet.

*gez. Rocher
Bürgermeister*

Pressemitteilung des Bürgermeisters zum Tag der offenen Tür in der Kita „Spatzennest“



Die Gemeinde Rangsdorf hat seit 2004 die Kita -Einrichtungen in der Gemeinde Rangsdorf erweitert und saniert. Begonnen wurde mit der Sanierung des Hortes „Räuberhöhle“, danach das kleine Haus der Kita „Spatzennest“ und schließlich die Erweiterung und Sanierung der KITA „Waldhaus“. Die Sanierungs- und Umbauarbeiten sind jetzt mit dem Umbau des großen Hauses der Kita „Spatzennest“ und der Sanierung des Wirtschaftsgebäudes abgeschlossen. Die Gemeinde Rangsdorf hat in diesem Zeitraum über 2,3 Mio. Euro aus eigenen Mitteln in die Kindertagesstätten investiert. Für die Kita „Spatzennest“ wurden außerdem 2009 Mittel des Konjunkturpaketes II der Bundesrepublik Deutschland in Höhe von 180.000 Euro (einschließlich des Eigenanteils der Gemeinde Rangsdorf) eingesetzt.

Der komplette Um- und Ausbau des großen Hauses und des Wirtschaftsgebäudes der Kita „Spatzennest“ wird die Gemeinde Rangsdorf ca. 990.000 Euro kosten. Im Rahmen des Um- und Ausbaus wurde auch die Küche modernisiert. In Zukunft werden in der Kita „Spatzennest“ ca. 190 bis 200 Kinder betreut. Eine genaue Festlegung der Kapazität erfolgt in den nächsten Wochen durch das Landesjugendamt.

Mit dem „Tag der offenen Tür“, wollte die Gemeinde Rangsdorf den Bürgern einen Einblick in das umgebaute Gebäude der Kita „Spatzennest“ ermöglichen.

Der Umbau selbst wurde im Zeitraum von Anfang Mai bis Ende Oktober dieses Jahres durchgeführt. Dazu wurde über vier Wochen in den Sommermonaten das gesamte Gebäude für den Umbau leer gezogen. Die Kinder wurden während dieser Zeit im Gebäude der Grundschule Rangsdorf betreut. Dass der Umbau in so kurzer Zeit realisiert werden konnte, ist sowohl der Umsicht der baubegleitenden Architekten und Verantwortlichen der Gemeinde als auch den Baufirmen zu verdanken. Stellvertretend hierfür stehen die bauausführende Firma O. von Weschpennig aus Rangsdorf, das Architekturbüro Engelhardt sowie Frau Götsche von der Gemeindeverwaltung. Letztendlich war der Umbau aber nur möglich, weil auch das Team der Kita „Spatzennest“, bestehend aus Erziehern und technischen Mitarbeitern, die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Rangsdorf und Eltern, deren Kinder in der Kita betreut werden, den Umbau zum Teil tatkräftig unterstützt und mit großer Toleranz begleitet haben. Dafür vielen Dank.

gez. Rocher, Bürgermeister



Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Mitteilungen des Ordnungs- und Sozialamtes

Dank an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr

Allen Kameraden/-innen der Freiwilligen Feuerwehr Rangsdorf möchten Herr Schöffler und ich ganz herzlich für die in diesem Jahr geleistete Arbeit danken.

Dank des unermüdlichen Einsatzes und der Bereitschaft zu vielen freiwilligen Stunden an den Standorten, zur Teilnahme an den zahlreichen Fortbildungen und den immer wieder schwierigen Einsätzen (bisher insgesamt 92 in diesem Jahr) vor Ort konnte die Sicherheit der Gemeinde Rangsdorf und ihrer Ortsteile gewährleistet und vielen persönlich Betroffenen geholfen werden.

Auch den Ehefrauen/-männern und Partnern/-innen sei an dieser Stelle für die Entbehrungen innerhalb der Familien gedankt.

Sprechstunden Jugendamt

Die nächste Sprechstunde findet am **15.12.2009** in der Zeit von 13:00 bis 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung Rangsdorf Zimmer 28, Tel. 033708/23650 statt und die erste Sprechstunde 2010 am **19.01.2010**.

Frau Zabel ist darüber hinaus per Mail erreichbar: Diana-Zabel@teltow-flaeming.de oder telefonisch unter 03371/608 3521 oder per Fax unter 03371/608 9150.

gez. G. Siems
Leiterin des Ordnungs- und Sozialamtes

Bauabgangsstatistik 2009 – Land Brandenburg

Berlin, November 2009

Das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz – HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie bitte deshalb *als Eigentümer*

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m³ umbauten Raum,
- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
- die Nutzungsänderung von Wohnraum

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit. Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter:

www.statistik-bw.de/baut/html/

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m³ umbautem Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist.

In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Rangsdorf für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund § 79 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 28. Juni 2006 (GVBl. I S. 74) hat die Gemeindevertretung Rangsdorf in ihrer Sitzung am 15.10.2009 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushalt werden:

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich des Nachtrages gegenüber EUR festgesetzt auf EUR	
	EUR	EUR		
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	807.350	609.800	13.029.700	13.227.250
die Ausgaben	490.700	293.150	13.029.700	13.227.250
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	744.550	370.000	6.802.800	7.177.350
die Ausgaben	2.141.900	1.767.350	6.802.800	7.177.350

Die §§ 2 bis 4 der Haushaltssatzung werden nicht verändert.

Rangsdorf, den 12.11.2009

gez. Klaus Roher
Bürgermeister

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit wird die öffentliche Bekanntmachung der 2. Nachtragssatzung der Gemeinde Rangsdorf für das Haushaltsjahr 2009, beschlossen am 15.10.2009, gemäß § 18 der Hauptsatzung der Gemeinde Rangsdorf in Verbindung mit § 1 der Bekanntmachungs-Verordnung vom 01.12.2000 (GVBl. II S. 435), zuletzt geändert durch Artikel 4 Nr. 9 des Gesetzes vom 20.04.2006 (GVBl. I S. 45, 48) im „Amtsblatt für die Gemeinde Rangsdorf“ angeordnet.

Die 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Rangsdorf für das Haushaltsjahr 2009 wird gemäß § 79 (1) Satz 2 in Verbindung mit § 78 (5) GO vom 30.11.2009 bis 11.12.2009 in der Gemeindeverwaltung Rangsdorf, Ladestraße 6, 15834 Rangsdorf im Zimmer 25 ausgelegt.

Rangsdorf, den 12.11.2009

gez. Rocher
Bürgermeister

Schließzeiten der Gemeindeverwaltung Rangsdorf

Die Gemeindeverwaltung Rangsdorf bleibt am Montag, dem 28. Dezember 2009 und am Mittwoch, dem 30. Dezember 2009 ganztägig geschlossen.

Am Dienstag, dem 29. Dezember 2009 findet in der Gemeindeverwaltung in der Ladestraße 6 ein eingeschränkter Dienstbetrieb, in der Zeit von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr statt.

Folgende Amtsbereiche sind an diesem Tag zur angegebenen Zeit geöffnet:

- Gemeindekasse
- Einwohnermeldeamt
- Bauamt

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dann **ab Montag, dem 04. Januar 2010** wieder erreichbar.

Wir wünschen Ihnen ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Klaus Rocher
Bürgermeister

Schließzeiten des Informations- und Tourismusbüros der Gemeinde Rangsdorf

Das Informations- und Tourismusbüro der Gemeinde Rangsdorf bleibt vom 28.12.2009 bis 03.01.2010 ganztägig geschlossen.

Wir wünschen Ihnen ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Klaus Rocher
Bürgermeister

Ende der Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Gesundheit, Wohlergehen und viel Glück

Der Bürgermeister gratuliert recht herzlich den Jubilaren im Dezember

zum 75. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 79. Geburtstag

Margot Hannemann
Erich Meißner
Ernst Aust
Hans Fritzke
Edith Müller
Herbert Penack
Ruth Riedel
Eveline Figur
Inge Doebler
Ruth Domesle
Marianne Lamprecht
Margot Pauli
Erich Kaletter
Lucie Jesske
Günter Deumlich
Bruno Machucki
Margarete Stinner
Arnold Joswig
Anna Vullriede
Hans-Joachim Fried
Paul Flöther
Ingeborg Bernhardt
Ursula Münch
Egon Kolasinski

zum 79. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 81. Geburtstag
zum 82. Geburtstag
zum 82. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 86. Geburtstag
zum 86. Geburtstag
zum 87. Geburtstag
zum 87. Geburtstag
zum 88. Geburtstag
zum 88. Geburtstag
zum 88. Geburtstag
zum 88. Geburtstag
zum 89. Geburtstag
zum 89. Geburtstag
zum 90. Geburtstag
zum 96. Geburtstag

Burghardt Maschkiwitz
Ilse Sprung
Helga Lange
Dr. Siegfried Wietstruck
Gerhard Jacob
Elfriede Müller
Charlotte Thomas
Günter Horstmann
Ingeburg Henning
Anna Keilwerth
Ellen Hartmann
Ingeburg Möhring
Waltraud Rahm
Christel May
Lothar Bergmann
Irene Köhler
Erika Müller
Marianne Frey
Maria Marquardt
Elfriede Brauer
Paul Szusgien
Erna Groth
Helene Müller
Hildegard Ehlers

SCHAULAGER lädt ein

Die Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V., GEDOK Brandenburg präsentiert in der Galerie KUNSTFLÜGEL das zweite Mal ein SCHAULAGER. Diese Verkaufsausstellung mit Malerei, Grafik, Plastik, Objekten, kleinen und großen Arbeiten lädt vor Weihnachten zum Schauen, Blättern und Stöbern ein. Zu entdecken ist bis zum 23. Dezember Neues aus Berliner, Brandenburger und auswärtigen Ateliers. Außerdem können während des Rangsdorfer Weihnachtsmarktes am 3. Adventswochenende Arbeiten in der Galerie vorbesichtigt werden, die am 20. Dezember um 15 Uhr zur Kunstauktion im Südring Center Rangsdorf zur Versteigerung kommen.

Öffnungszeiten: Mi - Fr und So 14 - 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Kunst Menschen näher bringen! Warum also nicht ganz unkonventionell ein Einkaufszentrum als Ort dafür wählen? Das Südring Center Rangsdorf und die Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V., GEDOK Brandenburg, laden Sie herzlich ein, zur Kunstauktion 2009 in das bekannte Einkaufszentrum im Süden von Berlin zu kommen. Sie findet am 4. Advent statt. Auch in diesem Jahr wird die Kunstauktion im Südring Center Rangsdorf wieder für einen guten Zweck veranstaltet.

Dieser gute Zweck ist das Projekt „Wald bewegt“. Parallel zum Wanderweg am Rangsdorfer See soll ein Bewegungspfad mit Wackelstegen, Balancierbalken und Kletterspinnen entstehen, der Kinder und auch Erwachsene zum Spielen und Bewegen einladen soll. Der Erlös aus der Versteigerung künstlerischer Arbeiten

Kunst im Dienst einer guten Sache Auktionserlös soll in Projekt „Wald bewegt“ fließen

kommt somit allen zugute, die gern zum Rangsdorfer See kommen und Freude haben, sich in der Natur zu bewegen. Aber die Versteigerung ist weit mehr als ihr Erlös. Mit dem Erwerb der einen oder anderen Arbeit bringt sie Freude, weil es schön ist, wenn Kunst zum Leben dazu gehört. Künstlerinnen und Künstler aus unserer Region, aus Berlin und anderen Gegenden des Landes Brandenburg haben uneigennützig für diesen guten Zweck jeweils eine Arbeit zur Verfügung gestellt. Drei Arbeiten wurden außerdem von Michael Weidt und Mark Jachmann aus den künstlerischen Nachlässen von Ursula Wendorff-Weidt und Michael Radloff zur Unterstützung des Projektes „Wald bewegt“ eingereicht. Bei Versteigerung der zweiten Arbeit geht der Erlös an die Künstlerinnen und Künstler bzw. an einen von ihnen bestimmten Zweck.

Wenn Sie die Arbeiten im Original in aller Ruhe ansehen wollen, so können Sie zur Vorbesichtigung kommen. Diese findet am Wochenende vor der Auktion während des Rangsdorfer Weihnachtsmarktes vom 11. bis 13. Dezember jeweils zwischen 15 und 19 Uhr in der Galerie KUNSTFLÜGEL Rangsdorf, Seebadallee 50, statt.

Die Versteigerung wird von Uwe Roß, Center Manager sowie der Vorsitzenden der Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V., GEDOK Brandenburg, Dr. Gerlinde Förster, moderiert. Wir versprechen Ihnen einen ebenso anregenden wie kurzweiligen Nachmittag, an dem es um das Ungewöhnliche, um kleine und größere Kostbarkeiten im Dienste eines guten Zwecks geht. Auf Ihr Kommen und Ihr Interesse freuen sich

Die Veranstalter

Aufs Tempo achten

Vorbehaltlich einer anderen Entscheidung werden die Messfahrzeuge an folgenden Standorten eingesetzt:

- 14. Dezember in Luckenwalde
- 15. Dezember in Werben
- 16. Dezember in Wünsdorf
- 17. Dezember in Jüterbog
- 18. Dezember in Nächst Neuendorf
- 21. Dezember in Mahlow
- 22. Dezember in Dabendorf
- 23. Dezember in Zossen

Die Fördervereine der Kita-Waldhaus und der Grundschule Rangsdorf haben seit vier Jahren ihre Kräfte verbunden und arbeiten seitdem erfolgreich zusammen, um das „Festival der Bäume“ zu präsentieren.

Jetzt freuen wir uns auf unseren neuen „Mitsstreiter“, den Förderverein der Grundschule Groß Machnow e.V.

Zu dritt laden wir Sie herzlich zum 5. Festival der Bäume ein. Im Rahmen des traditionellen Rangsdorfer Weihnachtsmarktes werden auf dem alten restaurierten „Rangshof“ von Unterneh-

Festival der Bäume 2009

„Himmlischer Weihnachtswald“ auf dem Rangshof



Das Bild heißt „Himmlische Weihnacht“, Acryl auf Leinwand, 70x100cm, Anita Karle

mer und Künstler wundervoll geschmückte Weihnachtsbäume und Pfefferkuchenhäuser präsentiert. Eine große Scheune wird dieses Jahr in einen „himmlischen“ Weihnachtsbaumwald verzaubert.

Mit etwas Glück bekommt man seinen auserwählten Baum bis ins Wohnzimmer geliefert (Lieferung im Umkreis von 20 km). Von 11. - 13. Dezember ab 15 Uhr auf dem Rangshof, Seebadallee 53, 15834 Rangsdorf gegenüber der Weihnachtsmarkt.

Verlosung am Sonntag um 18 Uhr.

Jugendfeuerwehren besichtigen BBI

„Erlebnis Flughafen“ mit vielen Superlativen

Am Samstag, 21. November, fuhrten 10 Jugendfeuerwehrmitglieder und 12 Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Rangsdorf sowie 6 Jugendfeuerwehrmitglieder und 4 Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Groß Machnow zu einer Tour auf dem Gelände des zukünftigen Großflughafens Berlin-Brandenburg. Nach dem Besuch der Berufsfeuerwache Berlin-Lichterfelde am 7. November war das die zweite Exkursion im Rahmen der Jugendausbildung dieses Jahr. Ziel war es, unseren jungen Mitgliedern Unterschiede in Aufbau, Funktions- und Arbeitsweise im Vergleich zur Freiwilligen Feuerwehr nahezubringen.

Organisiert wurde die von der „airportworld bbi“ angebotene Tour „Erlebnis Flughafen“ durch die Kameraden Christian Mahn (Ortswehrführer Groß Machnow) und Peter Straube (Gemeindewehrführer Rangsdorf). Die Flughafenrundfahrt startete um 11 Uhr am Informationsschalter des bestehenden Terminals. Nachdem durch unseren „Reiseleiter“ Herrn Obst die Voll-

zähligkeit geprüft und die Sicherheitskontrolle passiert wurde, ging es im Shuttlebus über das gesamte Flughafengelände, vorbei an parkenden Flugzeugen, Start- und Landebahn und dem „alten“ Tower in Richtung Flughafenfeuerwehr.

Über die Größe von einigen der vorgehaltenen Löschfahrzeuge staunten nicht nur unsere jungen Kameraden. Vor allem die Leistungsbeschreibung des Großflughafenlöschfahrzeugs „Panther 8x8“ wurde mit riesigem Interesse verfolgt: 13.000 Liter Löschwasser (bei einer Nennförderleistung von 6.000 l/min), 1.600 l Schaummittel, 1.000 kg Löschpulver, 1.000 PS, von 0 auf 80 km/h in 25 Sekunden, 135 km/h Höchstgeschwindigkeit. Werte, an der Grenze des technisch Möglichen. Aber der Superlative noch nicht genug. Die Flughafenfeuerwehr hat eine Ausrückzeit von maximal 3 Minuten, d.h. von Alarm bis zum Auftragen des jeweils benötigten Löschmittels an jedem möglichen Einsatzort auf dem Flughafen-

gelände. Während der zuständigen Schichtleiter uns die Fahrzeughalle und das Feuerwehrtrainings- und Ausbildungszentrum zeigte, musste ein Löschfahrzeug die Betankung eines Flugzeuges absichern. Dies geschieht zumeist dann, wenn die Passagiere an Bord verbleiben. Nachdem die Wurfweite des Großflughafenlöschfahrzeugs „Simba 8x8“ demonstriert wurde, fuhren wir weiter zur Wartungsbasis der Lufthansa Technik und Logistik, wo auf einer Fläche von 4.800 m² vier Flugzeuge gleichzeitig gewartet werden können. Während eines kurzen Zwischenstopps konnten wir an Bord eines Mehrzwecktransporthubschraubers „Mil Mi-8“ gehen.

Als letzter Punkt der Tour stand ein Besuch des 32 Meter hohen BBI-Infotowers an. Von dort aus verfolgten wir den Fortschritt der BBI-Baustelle. Nach zwei Stunden endete die Flughafenrundfahrt an einem der schnellstwachsenden Flughäfen Europas und wir verabschiedeten Herrn Obst als auch unseren Busfahrer mit großem

Beifall. Im Anschluss nutzte eine kleine Delegation die Möglichkeit, auch das DRK-Logistikzentrum zu besuchen. Dort werden auf einer Fläche von etwa zwei Fußballfeldern Hilfsgüter in Form von medizinischem Gerät, Zelten, Decken, Sanitären Anlagen, Wasseraufbereitungsanlagen, Nachrichtentechnik und Geländewagen für die internationale Katastrophenhilfe gelagert und bei Großschadenslagen wie Erdbeben, Tsunamis oder Kriegen in das jeweilige Katastrophengebiet gesendet.

Um 14:30 Uhr endete dann unser „Erlebnis Flughafen“ und wir traten mit prägenden Eindrücken die Heimreise an.

Unser Dank gilt Herrn Schneider von der BF Berlin-Lichterfelde, Herrn Winkler von der airportworld bbi und Frau Ruselack vom DRK-Kreisverband Fläming-Spreewald e.V., mit deren tatkräftiger Unterstützung diese Ausflüge möglich gemacht worden sind.

Christian Mahn

Änderungen bei der Abfallentsorgung Neue Termine für Hausmüll und Papier ab Januar

Ab dem 1. Januar 2010 übernimmt der Südbrandenburgische Abfallzweckverband (SBAZV) neben den organisatorischen nun auch die operativen Aufgaben der Abfallentsorgung und löst damit die bislang beauftragten Entsorgungsunternehmen AWU Wildau GmbH und Fehr Umwelt Ost GmbH ab. Das bedeutet konkret, dass die Hausmüll- und die Papierabfälle sowie der Sperrmüll direkt vom Verband abgeholt werden. Um die restlichen Abfallarten, wie Grünabfälle, Elektroschrott oder Altmetall kümmern sich weiterhin die beauftragten Entsorgungs-

unternehmen. Mit der Wahl neuer Entsorgungstechnik (Hecklader anstelle Seitenlader) und eines veränderten Arbeitszeitmodells der Müllwerker mussten die Entsorgungstouren der einzelnen Fahrzeuge komplett neu zusammengestellt werden. Damit ändern sich ab Januar sämtliche Entsorgungstermine für Hausmüll und Papier. Die Termine werden im Abfallkalender des SBAZV bzw. im Internet unter www.sbazv.de veröffentlicht. Um Entsorgungseingänge beim Jahresübergang durch die geänderte Tourenplanung zu vermeiden, gibt es

zusätzliche Entsorgungstermine für Hausmüll und Papier, die ebenfalls im Abfallkalender zu finden sind. Auch die Termine für die Entleerung der 1,1 m³-Container ändern sich. Da diese Behälter in der Regel von ihrem Standplatz abgeholt und entleert werden, stehen deren Entsorgungstermine nicht im Tourenplan des Abfallkalenders. Bei Bedarf kann man sich bei der Disposition des Verbandes (Tel. 03378 / 5180 -122, -123, -124) oder im Internet über die neuen Abfuhrtermine informieren.

Führung im Deutschen Bundestag Ministerin Ziegler überraschte Rangsdorfer Senioren

25 Rangsdorfer Senioren hatten am Dienstag die Gelegenheit, in der sitzungsfreien Zeit des Bundestages an einer 90-minütigen Hausführung im Reichstagsgebäude teilzunehmen. Organisiert war dieser Besuch von dem Vorsitzenden des Rangsdorfer Senioren- und Behindertenbeirates Horst Leder, inklusive eines gemieteten Busses und der Ankündigung eines von ihm geheim gehaltenen Überraschungsgastes. Treffpunkt war um 18:30 Uhr das Westportal linker Eingang (Besuchereingang). Nach dem „Einchecken“, es kam das Gefühl einer Flugreise auf, wurde die Gruppe im Auftrag des Besucherdienstes von einem Referenten am Plenarsaaleingang in Empfang genommen. Während der Begrüßungs- und Erläuterungsworte des Referenten in der Lobby des Plenarsaales erschien auch der angekün-



Seniorengruppe am Reichstagsmodell im Foyer

digte „Überraschungsgast“. Es war zum Erstaunen aller die noch amtierende Brandenburger Sozialministerin, jetzige Bundestagsabgeordnete und stellvertretende SPD Fraktionsvorsitzende Dagmar Ziegler. Sie begrüßte die 25 erstaunten Rangsdorfer und erzählte von ihren neuen Aufgaben und ersten Eindrücken im Bundestagsgeschehen und dass sie am 10. November im Plenarsaal ihr Rededebüt hat. Herr Leder wünschte ihr dazu gutes Gelingen und für die kommenden

Aufgaben immer viel Erfolg. In der darauf folgenden Führung durch das Reichstagsgebäude gab es durch den sehr kompetenten und netten Referenten Erläuterungen zu Aufgaben, Arbeitsweise und Zusammensetzung des Parlaments sowie zur Geschichte und Architektur des Reichstagsgebäudes. Da das Fotografieren in fast allen Bereichen gestattet war, wurden selbstverständlich etliche Erinnerungsbilder gemacht. Im Anschluss an die Führung gab es für die Gruppe einen individuellen Kuppelbesuch, der wegen der abendlich kühlen Temperaturen zeitlich nicht groß ausgedehnt wurde, zumal der Fahrer des Busses bereitstand, um alle anschließend mit einem Umweg durch die beleuchteten Berliner Prachtstraßen wieder sicher nach Rangsdorf zu fahren.

H.Leder

Informationen zur Arbeit des Vereins Schul- und Volkssternwarte

Veranstaltungen im **Januar 2010:**

Neben den Planetariumsführungen im Januar finden wie gewohnt unsere Beobachtungsabende statt. **Wenn es die Wetterlage zulässt**, treffen sich alle Interessierten freitags ab 20:00 Uhr sowie an den Montagen (04.01., 11.01., 18.01. und 25.01.) ab 19:00 Uhr im Observatorium.

In diesem Monat stehen die Sternbilder Orion, Zwillinge und Stier im Mittelpunkt der Beobachtungen. Von den Planeten wird der Mars im Laufe des Januar immer besser zu sehen sein.



Planetariumsführungen (jeweils 19:00 Uhr, Beobachtung ab 20:00 Uhr):

08.01.2010: „Das Leben auf der Erde, einzig im Universum?“, verantw. Herr Wenzel
15.01.2010: „Der Mars im Visier der Forschung“, verantw. Herr Wenzel
22.01.2010: „Der Sternenhimmel im Winter“, verantw. Herr Kausch
29.01.2010: „Herausbildung unserer Vorstellungen vom Weltall“, verantw. Herr Schierhorn

Auf unserer Webseite <http://www.sternwardedahlewitz.de> finden Sie aktuelle Informationen zur Arbeit des Vereins. Telefonische Anfragen sind wie immer unter 03379 320432 möglich.

Alle Veranstaltungen finden in der Sternwarte in Dahlewitz, Bahnhofstraße 63 statt. Sie erreichen die Einrichtungen der Sternwarte über den Haupteingang der Oberschule. Wir bitten um Verständnis, dass ein Einlass zu Veranstaltungen im Planetarium nach Beginn nicht mehr erfolgen kann.

Michael Wenzel
1. Vorsitzender

Impressum

Allgemeiner Anzeiger für Rangsdorf, Groß Machnow und Klein Kienitz

Herausgeber, Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag, PanoramasträÙe 1, 10178 Berlin
Tel.: (030) 28 09 93 45, Fax: (030) 28 09 94 06, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamteinhalt: Michael Buschner
Erscheinungsweise: Der „Allgemeine Anzeiger“ erscheint mindestens einmal monatlich mit einer Auflage von 4.900 Exemplaren und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindebereich verteilt.

Vertrieb: DVB
Bezug: Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des genannten Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- bzw. Postbezugspreis möglich.

Verantwortlich für den Inhalt der Mitteilungen der Gemeindeverwaltung:
Gemeinde Rangsdorf, der Bürgermeister,
LadestraÙe 6, 15834 Rangsdorf, Tel.: 033708/23611, Fax: 033708/23621

Die nächste Ausgabe erscheint **am 16. Januar 2010;**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist **am 30. Dezember 2009.**

Mein Jakobsweg

Eine Präsentation in der Rangsdorfer Seniorenresidenz

Im Kasino der Rangsdorfer ASB-Seniorenresidenz haben fast 40 Gäste am Freitag an einen Vortrag mit einer Fotopräsentation über den von Frau Ingrid Stöbe gegangenen zweiten Teil des Jakobsweges teilgenommen. Ingrid Stöbe, ebenfalls eine Seniorin, hatte sich im September 2008 für den ersten Teil auf den Weg gemacht, um diesen den meisten Menschen durch Hape Kerkeling bekannt gewordenen Pilgerweg nach Camino de Santiago – insgesamt 800 Km! – zu bewältigen. Nun war im April und Mai 2009 auch der zweite Teil des Weges von Leon bis Santiago de Compostela geschafft.



Ingrid Stöbe bei der Einleitung

Der Vortrag begann mit allgemeinen und wissenswerten Erläuterungen über die Geschichte der Jakobswege und Ihre Vorbereitungen dazu. Für die Einführung erschien Ingrid Stöbe zum Erstaunen aller Anwesenden in ihrer original Pilgerausrüstung mit dem etwa 12 kg schweren Rucksack, um

alle auf den folgenden Vortrag über „Ihren“ Pilgerweg richtig einzustimmen. Über einen Beamer wurden mithilfe einer Power-Point-Präsentation 120 schöne und interessante Fotos an einer Leinwand gezeigt. Eine sehr interessante Veranstaltung mit vielen Hintergrundinformationen, die von den Gästen zum Schluss mit großem Applaus belohnt wurde. Der Rangsdorfer Seniorenbeauftragte Horst Leder bedankte sich mit Blumen für die gelungene Veranstaltung.

H. Leder

Einladung zur Weihnachtsfeier

Der Senioren- und Behindertenbeirat Rangsdorf veranstaltet für alle Rangsdorfer Behinderten und Senioren/innen seine traditionelle Weihnachtsfeier in der Festhalle des Seebad-Casino am **19. Dezember von 14 bis 17 Uhr.**

Für weihnachtliche Stimmung sorgen der Gemischte Chor Rangsdorf – GCR – mit vielen Soloeinlagen unter der Leitung von Frau Hettfleisch und das Rangsdorfer Tanzstudio Jade mit einer Tanzvorführung mit etwa 25 Kindern im Alter von 5 bis 14 Jahren mit dem Thema: „Kleine Tanzreise um die Welt!“. Einstudiert und begleitet von der Leiterin des Tanzstudios Frau Heidenreich.

Der Eintritt ist wie immer kostenlos.

Wie auch in den letzten Jahren wird es wieder einen Bus-Shuttle mit der Fahrtroute Klein-Kienitz (Haltestelle), Groß Machnow (Waage), Rangsdorf (Penny-Markt), Busschleife am Bahnhof zum Seebad-Casino und zurück geben.

Die Abfahrtszeiten werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Einladung zum Jahresausklang Waldspaziergang, Glühwein und Lagerfeuer



Das „Waldhaus Blankenfelde“ – Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e.V. – wünscht allen Mitgliedern, Freunden und treuen Besuchern ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gleichzeitig möchten wir uns auf diesem Wege auch bei unseren Sponsoren bedanken, die uns immer wieder helfen unser Projekt aufrecht zu erhalten.

Wir möchten alle Freunde, Förderer und Mitglieder des Vereins zu einem gemütlichen Jahresausklang zum Natursportpark Blankenfelde einladen bei Glühwein und Lagerfeuer **am 30. Dezember** um 15.00 Uhr auf dem Natursportpark, Blankenfelde, Jühnsdorfer Weg. Für alle Wanderlustigen bieten wir im Vorfeld noch einen Waldspaziergang an, welcher dann mit einem Blick in unser neues WaldHAUS endet.

Beginn für diese Wanderung ist bereits 14 Uhr in Blankenfelde auf dem Natursportpark.

.... übrigens bietet das „Waldhaus Blankenfelde“ ganzjährig Wald-

spaziergänge für Kinder- und Schulgruppen an. Hier Kinder der KITA Waldhaus aus Rangsdorf bei der erlebnishaften Eichhörnchenwanderung auf dem Gemeindeberg mit Ilona Boesel vom „Waldhaus Blankenfelde“. Rufen Sie uns einfach an – Termine und Themen je nach Absprache jederzeit möglich. Telefon: Waldhaus Blankenfelde 033708/ 20821



Veranstaltungen

ASB Seniorentreff Rangsdorf

Montag, 14. Dezember

13.15 -14.15 Uhr: Gedächtnistraining mit Frau Skoda, ausgebildete Gedächtnistrainerin

Dienstag, 15. Dezember

14.00 Uhr: Treffen der pensionierten Lehrer
15.00 -18.00 Uhr: Treffen der SHG Multiple Sklerose mit Frau Kleinschmidt zur Weihnachtsfeier

Mittwoch, 16. Dezember

14.00 - 15.00 Uhr: Rückenschule unter Anleitung von Frau Sobotta
anschl. Weihnachtsfeier

Donnerstag, 17. Dezember

14.00 - 14.30 Uhr: Kaffeetafel anschließend bis 17.00 Uhr Gesellschaftsspiele
(Rommé, Skat, Mensch ärgere Dich nicht)

Freitag, 18. Dezember

14.00 - 15.30 Uhr: Handarbeitsnachmittag mit Weihnachtsfeier für alle fleißigen Stricker

Samstag, 19. Dezember

14.00 - 17.00 Uhr: Der Senioren- und Behindertenbeirat Rangsdorf veranstaltet für alle Behinderten und Senioren/innen seine traditionelle Weihnachtsfeier in der Festhalle des Seebad-Casino

Für weihnachtliche Stimmung sorgen der Gemischte Chor Rangsdorf - GCR – mit vielen Soloeinlagen unter der Leitung von Frau Hettfleisch und das Rangsdorfer Tanzstudio Jade mit einer Tanzvorführung mit etwa 25 Kindern im Alter von 5 bis 14 Jahren mit dem Thema: "Kleine Tanzreise um die Welt!". Einstudiert und begleitet von der Leiterin des Tanzstudios Frau Heidenreich.

Der Eintritt ist wie immer kostenlos.

Wie auch in den letzten Jahren wird es wieder einen Bus-Shuttle mit der Fahrtroute Klein-Kienitz (Haltestelle) 13.00 Uhr, Groß Machnow (Waa-ge) 13.10 Uhr, Rangsdorf (Penny-Markt) 13.20 Uhr, Busschleife am Bahnhof 13.25 zum Seebad-Casino und zurück geben.

Vom 21.12. bis 31.12.2009 bleibt der Seniorentreff wegen der Feiertage geschlossen!

Die erste Veranstaltung im neuen Jahr 2010 ist am 04.01. mit dem Gedächtnistraining und dem Seniorentanzkurs.

Allen Seniorinnen und Senioren eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein gesundes Wiedersehen 2010

Änderungen vorbehalten!

Zu allen Veranstaltungen gibt es Kaffee, Kuchen und Getränke

Öffnungszeiten:

Montag / Mittwoch / Freitag von 11.00 Uhr - 16.00 Uhr

Dienstag / Donnerstag von 12.00 Uhr - 17.00 Uhr

Kathrin Gillmeister

Weihnachtliches aus der Bibliothek Rangsdorf

Pünktlich zum Adventsbeginn hält die Bibliothek Rangsdorf für unsere jungen Leser den

2. Literarischen Adventskalender

bereit.

Jeweils montags, dienstags und donnerstags um 15:30 Uhr darf ein Türchen geöffnet werden, hinter dem sich eine schöne Weihnachtsgeschichte zum Vorlesen verbirgt.

Auch am Samstag wird ein Türchen geöffnet, da allerdings schon um 10:30 Uhr.

Weihnachten in der Bibliothek

Am 12. Dezember ist die Bibliothek Rangsdorf, parallel zum Rangsdorfer Weihnachtsmarkt, von 14:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Lassen Sie sich um 16:00 Uhr in einer musikalisch-literarischen Veranstaltung, bei einer Tasse Kaffee und Gebäck in vorweihnachtliche Stimmung bringen.

Es werden von Siegfried Fiedler heitere Geschichten gelesen.

Musikalische Umrahmung:

Gertraud Rocher und Angelika Kamradt

Der Eintritt ist frei.

Evangelische Kirchengemeinden Rangsdorf und Groß Machnow-Klein Kienitz

● Gottesdienste

So 13.12., 3. Advent

09:30 Uhr Rangsdorf Abendmahlsgottesdienst

So 20.12., 4. Advent

09:30 Uhr Rangsdorf Gottesdienst

14:30 Uhr Groß Machnow Krippenspiel

Heilig Abend, 24.12.

14:00 Uhr Rangsdorf Christvesper mit Krippenspiel

15:15 Uhr Klein Kienitz Christvesper

15:15 Uhr Rangsdorf Christvesper mit Krippenspiel

16:30 Uhr Groß Machnow Christvesper

16:30 Uhr Rangsdorf Christvesper

18:00 Uhr Rangsdorf Christvesper

22:00 Uhr Rangsdorf Christnachtfeier

1. Christtag, 25.12. **kein** Gottesdienst

2. Christtag, 26.12.

09:30 Uhr Rangsdorf Abendmahlsgottesdienst

11:00 Uhr Groß Machnow Gottesdienst

So 27.12. **kein** Gottesdienst

Silvester, 31.12.

17:00 Uhr Groß Machnow Abendmahlsgottesdienst

18:30 Uhr Rangsdorf Abendmahlsgottesdienst
(Fahrdienst wird angeboten.
Bitte im Gemeindebüro melden.)

kein Gottesdienst

Neujahr 01. Januar

So 03.01.

09:30 Uhr Rangsdorf Abendmahlsgottesdienst

So 10.01.

09:30 Uhr Rangsdorf Gottesdienst

Sa 16.01.

18:00 Uhr Rangsdorf Abendandacht mit Gesängen aus Taizé

So 17.01.

09:30 Uhr Rangsdorf Gottesdienst

11:00 Uhr Groß Machnow Gottesdienst

Andacht in der Seniorenresidenz, Seebadallee 19

Dienstag, 22.12. um 10:30 Uhr.

Kinder- und Krabbelgottesdienste im Rangsdorfer Gemeindezentrum
Sonntag, 20.12., und 10.01.2010, jeweils um 10 Uhr.

Angebote zum Gottesdienst in Rangsdorf

Wem der Weg zum Gottesdienst zu beschwerlich ist und wer im Auto zum Gottesdienst mitgenommen werden möchte, melde sich bitte jeweils bis zum Freitag vor dem Gottesdienst im Gemeindebüro (Telefon 20035).

Nach dem Gottesdienst sind alle zum Kirchenkaffee im Gemeindezentrum eingeladen.

● Evangelisches Gemeindezentrum Rangsdorf

Selbstverteidigung

montags, 18.30 Uhr, in der Friedensallee

Kammermusikensemble „Klangspur“

donnerstags, 18.00 Uhr im Gemeindezentrum und nach Vereinbarung

Flötenensemble

dienstags um 20 Uhr

Kinderkreise „Arche Noah“

mittwochs ab 17.00 Uhr, Käferkreis (3 bis 6 Jahre) und Waschbären (6 bis 9 Jahre) und Kängurus (9 bis 12 Jahre)

Junge Gemeinde

mittwochs ab 19.00 Uhr

Seniorenkreis

donnerstags 17.12.09 und 7.1.10 jeweils ab 13.30 Uhr. Mit Fahrdienst.

Spielgruppe

freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr (1 bis 3 Jahre) donnerstags von 9.30 bis 11.00 Uhr (bis 1 Jahr) Unkostenbeitrag: 1 Euro/Teilnahme/Tag

Kirchenchor

freitags ab 19.30 Uhr

Trauerbewältigungsgruppe

nach Absprache, Kontakt über Pfarrer Pagel

● Gemeindebüro Rangsdorf

Im Büro im Gemeindezentrum, Seebadallee 27, erreichen sie die Büroleiterin Frau Wenger, Pfarrer Pagel und den Friedhofsverwalter Herrn Krüger freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr. Bei Frau Wenger können Sie das Gemeindekirchgeld, die Friedhofsunterhaltungsgebühr und Spenden einzahlen. Telefon: 20 035.

● Herzliche Einladung ins Alte Pfarrhaus Groß Machnow

Frauenkreis

Donnerstag, 14.01., 15.00 Uhr

Spielnachmittag

Dienstag, 15.12., 19.01., jeweils 14.00 Uhr

Sprechstunde

Pfarrer Pagel: Do., 14.01., 17 - 18:30 Uhr